

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Original-Lieder-Album

Schumann, Robert

Leipzig, o. J.

Märzveilchen

[urn:nbn:de:hbz:kn38-14092](#)

MÄRZVEILCHEN.

MARCH-VIOLETS.

R. Schumann, Op. 40, N° 1.

Nicht schnell, innig.

Piano.

p

Der Himmel wölbt sich rein und blau, der
The sky is blue, the sky is clear, and

Reif stellt Blumen aus zur Schau. Am Fenster prangt ein
flowers of ice did long appear. The window bears a

flim - mern - der Flor. Ein Jüng - ling steht, ihr be - trach - tend, da - vor. Und
glim - mer - ing show. A boy - om youth wanders there ta and fro. For be -

hin - ter den Blu - men blü - het noch gar ein blau - es, ein lä - chelndes
hind the i - cy blos - soms so nice, there are two blue shin - ing,two

Au - gen - paar. März - veil - chen, wie je - ner noch
smil - ing eyes. March vi - o - lets like them he

ritard.

kei - ne ge - sehn! Der Reif wird, an - ge - haucht, zer - gefn. Eis -
did ne - ver know! The rime will melt a - way like snow. The

blu - nién fan gen zu schmel - zen an, und
 slow - ers of ic be - gin to de - ray; that

Gott sei gnä - dig dem jun - gen Mann,
 God may shel - ter the youth, I pray!

und Gott sei gnä - dig dem jun - gen Mann.
 that God may shel - ter the youth, I pray!

Etwas schneller.

Etwas schneller.